

Warum ist der Abschied von Verstorbenen so wichtig?

Beileidwünsche, schwarz umrandete Briefumschläge, weiße Rosen, Mozarts Requiem – schön und gut, aber ist das alles, was zählt, kurz nachdem jemand gestorben ist?

Nehmen Sie sich Zeit für den Abschied, und flüchten Sie nicht gleich in einen Erledigungsdrang. Dieser Moment, dieses Geschehen, ist zu bedeutend.

Folgen Sie Ihrem inneren Gefühl und lassen Sie Gefühle zu. Alles, was Sie jetzt aktiv für den Verstorbenen tun, ist später ein ganz wichtiger Schritt auf dem Weg der Trauer und ins Leben. Vielleicht ist es Ihnen auch unheimlich, alleine mit dem Verstorbenen zu sein. Rufen Sie jemanden zur Hilfe, der Erfahrung mit Sterben und Tod hat.



Marion Buchholtz, Bestatterin und Trauerbegleiterin, Braunschweig

Auf jeden Fall muss ein Arzt den Tod feststellen. Er stellt den Totenschein aus, den Sie dann für alle weiteren Formalitäten brauchen. Später wird der Verstorbene, wenn es die Angehörigen wünschen, in einen Klimaraum überführt. In Abschiedsräumen kann vor der Trauerfeier oder Beerdigung oftmals auch noch Abschied genommen werden.